

## **Das Evangelium am Ostermontag (Joh 20,11-18)**

Maria Magdalena weint am Grab, weil sie denkt, dass jemand den Körper von Jesus gestohlen hat. Plötzlich sieht sie zwei Engel im Grab und fragt sie, wo Jesus ist. Dann dreht sie sich um und sieht einen Mann – sie erkennt ihn nicht sofort, aber es ist Jesus. Er fragt sie, warum sie weint und wer sie sucht.

Als er ihren Namen sagt, erkennt Maria ihn und ruft: „Rabbuni!“ (das heißt „Meister“). Jesus sagt ihr, sie solle den anderen Jüngern berichten, dass er auferstanden ist. Maria geht und erzählt den Jüngern: „Ich habe den Herrn gesehen!“

21.4.(2025)  
Ostermontag



Guter Gott,  
wie Stephanus wollen wir mutig für unseren Glauben  
einstehen,  
auch wenn es manchmal schwer ist.  
Hilf uns, mit Liebe und Demut zu leben,  
und die Wahrheit über dich zu teilen, ohne Angst.  
Gib uns die Kraft, unser Leben in deinem Dienst zu  
führen, so wie Stephanus, der für seine Treue zu dir  
gestorben ist.  
Lass uns in deinem Licht gehen und nie den Mut  
verlieren.

### **Stephanus – der erste Märtyrer**

Stephanus war ein treuer Christ, der den Armen half und mutig von Jesus sprach. Viele Menschen, die gegen Jesus waren, brachten ihn vor den Rat und beschuldigten ihn zu lügen. Als er sagte, dass er den Himmel offen sieht und Jesus zur Rechten Gottes steht, wurden die Menschen wütend. Sie steinigten ihn.

Stephanus betete: „Herr, vergib ihnen.“ In der Menge stand ein Mann namens Saulus (der später als Paulus bekannt wurde), der die Steinigung mit ansah.